<https://biz.li/3d4n>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: SCHWERARBEIT GELEISTET

Veröffentlicht am 08.04.2018 um 19:30 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 3:2 (1:1)-Heimsieg heute gegen PSV Grün-Weiß Hildesheim II hat sich der FC Ruthe die weitere Zugehörigkeit zur Bezirksliga praktisch gesichert. Mit 16 Punkten belegt die Mannschaft den 6. Platz der Tabelle, hat gegenüber dem ersten Abstiegsplatz zehn Punkte Vorsprung.. Bei sommerlichen Temperaturen versuchten die Gastgeberinnen von Beginn an Spielkontrolle zu bekommen. Ohne vollends zu überzeugen hatten die FCerinnen deutlich mehr vom Spiel. In der Offensive ließen sie dabei aber die letzte Genauigkeit vermissen. Trotzdem lag der Führungstreffer für den FC in der Luft. Das erste Tor gelang allerdings den Gästen, die mit einem Konter in der 21. Minute etwas überraschend in Führung gingen - allerdings ein Geschenk von FC-Torfrau Ramona Prystawek. Trotz dieses Schocks bestimmten das FC-

Lara Elmdust (rechts im Bild) im Spiel des FC Ruthe heute gegen PSV Grün-Weiß Hildesheim II. / Foto: Aufn.: Kroll

Team auch danach das Spiel und schnürten die PSV-Frauen phasenweise in deren Hälfte ein. In der 31. Minute war es dann endlich soweit. Jara Al-Ahmad gelang nach einem feinen Zuspiel von Pauline Bauer das 1:1. Auch nach diesem Treffer hatte der FC Ruthe deutlich mehr Ballbesitz, doch wie schon zuvor fehlte die letzte Durchschlagskraft vor dem Tor und so blieb es beim 1:1 zur Pause. Einen Start nach Maß erwischten die Gastgenerinnen im zweiten Durchgang, denn nur zwei Minuten nach dem Wiederanpfeiff erkämpfte sich Lara Elmdust entschlossen den Ball, umspielte die starke PSV-Torfrau Samantha Just und traf zur 2:1 Führung. In der Folgezeit suchten die FCerinnen die Entscheidung, und sie kamen zu weiteren guten Möglichkeiten. So hatten Tarja Fuhrberg Jara Al-Ahmad, Pauline Bauer und Tamina Eckerlebe den dritten FC-Treffer auf dem Fuß. Bei einem Kopfball von Tarja Fuhrberg verhinderte das Aluminium das 3:1. Wenig später war es dann endlich soweit und Dana Meseberg gelang aus dem Gewühl heraus der Treffer zur Vorentscheidung. In der Folgezeit entwickelte sich die Partie etwas zum müden Sommerkick. Die Gastgeberinnen kontrollierten den Ball und Gegner, ohne dabei mit dem letzten Biss zu agieren. Trotzdem bot sich dem FC Ruthe einige Male die Möglichkeit, um Treffer nachzulegen und das Ergebnis klarer zu gestalten, doch einen weiteren Ruther Treffer gab es nicht mehr. Im Gegenteil. In einigen Situationen ließen die Rutherinnen nun die letzte Konzentration vermissen und mussten auch deshalb in der 89. Minute den Treffer zum 3:2 hinnehmen. Am Ende siegten die Frauen des FC Ruthe verdient, wenn auch glanzlos. Trainer Gerhard Prystawek: "Ich denke, wir haben verdient gewonnen. Sicherlich war es nicht unsere beste Saisonleistung, aber es war auch aufgrund der Umstände kein einfaches Spiel. Was zählt sind die drei Punkte." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Valentina Gräfllich, Dana-Maria Meseberg, Ebru Celik (70. Saskia Bojahr), Jara Al-Ahmad, Anna Titze, Tamina Eckerlebe (65. Katinka Schall), Sina Kuschnerreit, Lara Elmdust, Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg